



NVV-Beach-Schiedsrichter-Ausbildungskonzept

Auf nationaler und internationaler Ebene ist Beach-Volleyball von einem Freizeitvergnügen bereits seit geraumer Zeit zu einer professionellen Leistungssportart herangewachsen. Spätestens mit der Aufnahme in den Katalog der olympischen Sommersportarten in Atlanta 1996 hat Beach-Volleyball den Anspruch, hochwertigen Sport mit anspruchsvoller Zuschauerunterhaltung zu bieten. Steigende Preisgelder, Fernsehübertragungen und hohes Sponsoreninteresse machen eine wohlgedachte und seriöse Organisation von Beach-Volleyball-Turnieren und -Meisterschaften notwendig.

Neben der Optimierung des sportlichen Umfeldes ist ein entscheidendes Kriterium für die Seriosität eines Sports die Existenz klarer und fairer Regularien sowie unabhängiger Instanzen, die für die Überwachung und Einhaltung derselben sorgen können. Für das Spiel selbst bilden hier die Schiedsrichter ein wichtiges Bindeglied zwischen Sportlern und Funktionären. Schiedsrichter beeinflussen die Wahrnehmung des Sports bei den Zuschauern maßgeblich. Umso wichtiger ist daher die exzellente Ausbildung der Schiedsrichter als sportliche Moderatoren des Beach-Volleyballs.

Auf der gesamtdeutschen Ebene ist dieser Schritt bereits vollzogen: Die höchste nationale Serie und die Deutschen Meisterschaften werden von ausgewählten und lizenzierten Schiedsrichtern geleitet. Ihre Ausbildung ist weitestgehend standardisiert und die Einhaltung der gesetzten Standards wird durch eine fortlaufende Qualitätskontrolle gesichert.

Auf Landesebene soll ab dem Jahr 2007 der nächste Schritt vollzogen werden: Die professionellen Strukturen sollen auch auf den Beach-Cups im NVV weiter geführt werden. Gleichzeitig sollen mehrere Schiedsrichter im Beachbereich gewonnen und für das Pfeifen auf den NVV-Beach-Cups begeistert werden. Oberstes Ziel bleibt jedoch, dass alle Beacher regelkundiger werden und die Diskussionen bzgl. der Regelauslegungen in Zukunft unterbleiben.



Die Schiedsrichterausbildung

Der NVV hat es sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele aktive Spieler/innen mit der Beach-Schiedsrichter-Lizenz (kurz BSRL) zu erreichen, um ihnen die Grundlagen des Regelwerks sowie die damit verbundene Anwendung der Beach-Volleyball-Spielregeln nahe zu bringen.

Wenn man in die recht junge Geschichte unserer Sportart Beach-Volleyball blickt, mussten die Spieler ohnehin auf Turnieren fast ausschließlich die Schiedsrichtertätigkeit mit übernehmen – so wie wir es auch seit je her vom Hallen-Volleyball kennen. Die Schiedsrichter-Ausbildung soll deshalb Grundlagen des Refereeings vermitteln.

Hierzu gehören insbesondere:

- die Spielpräsentation
- das Spielequipment
- das Spielsystem
- die Spieltechnik
- das Verhalten aller Teilnehmer
- die Spielleitung
- die Spielberichtsbögen
- die Spielprotokolle
- die Zusammenarbeit im Schiedsrichterteam

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 15 Jahre
- Besitz einer NVV-Beach-Lizenz
- Besitz einer Hallen-Schiedsrichter-Lizenz (wird empfohlen)
- Erfolgreiche Teilnahme an einem Beach-SR-Lehrgang
- Teilnahmegebühren: in 2007 kostenfrei; in 2008 kostendeckend pro Lehrgang

Folgende Unterlagen sind von den Teilnehmern mitzubringen:

- „Offizielle Beach-Volleyball-Spielregeln“ Verlag Karl Hofmann/Schorndorf
- Passbild (für die BSRL)
- NVV-Beach-Lizenz-Nr. (für die BSRL)
- Schreibunterlagen
- Schreib- oder Klemmbrett
- entsprechende Kleidung (wetterabhängig)
- SR-Pfeife, gelbe/rote Karte, Armbanduhr

Lehrgangsablauf (samstags bei einem Top 10)

9:00 – 12:00 Uhr Theorievermittlung Damen(-feld)

dabei: Begrüßung und Technical Meeting im Unterrichtsraum

Anwesenheitsliste, Erhebungsbogen

Regeldiskussion

Regelkommentardiskussion

Regeltest

12:00 – 17:00 Uhr Praxisprüfungen

Pfeifen von Damen-Spielen

Schiedsrichterbeobachtung mit den Teilnehmern

Besprechung ausgewählter Schiedsrichterhandlungen

Abschlussbesprechung und Verteilen der Beachschiedsrichterlizenzen

12:00 – 15:00 Uhr Theorievermittlung Herren(-feld)

Inhalte (wie oben)

15:00 – 20:00 Uhr Praxisprüfungen

Pfeifen von Männer-Spielen

Inhalte (wie oben)



Fortbildungen

Alle drei Jahre müssen Besitzer einer BeachSchiedsrichterLizenz eine Fortbildung besuchen, um die Gültigkeit ihrer Lizenz zu verlängern. Die Fortbildung soll der Überwachung der Qualität der BeachSchiedsrichter sowie der zeitnahen Weitergabe von Regeländerungen und Regelauslegungen dienen. Darüber hinaus können auf den Fortbildungen Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte gehalten bzw. vertieft werden. Denn gerade im BeachVolleyball ist das reibungslose Zusammenspiel aller Mitglieder des Schiedsgerichts von großer Bedeutung. Daher soll auch das Teamwork im Rahmen der Fortbildung trainiert werden.

Aus organisatorischen Gründen ist es möglich, eine Fortbildung im Rahmen eines Ausbildungslehrganges zu integrieren, damit die begrenzte Zahl geeigneter Ausbildungsturniere besser genutzt werden können.

Fortbildungspflichtige können daher ebenfalls den theoretischen Teil eines Beach-Lehrganges besuchen und sollen aktiv an der Diskussion teilnehmen. Es wird erwartet, dass sich die Teilnehmer selbstständig auf dem Laufenden bezüglich aktueller Regelauslegungen halten.

An den theoretischen Teil schließt sich der praktische Teil an, zu dem die Teilnehmer unter Beobachtung Spiele leiten. Besonderes Augenmerk bei der Spielleitung sollte auf folgende Punkte gelegt werden:

Ist der Schiedsrichter in Übung?

Kann der Schiedsrichter die aktuelle Regelauslegung umsetzen?

Kann sich der Schiedsrichter angemessen an das Niveau des Turniers anpassen?

Theoretische Besprechung aktueller Spielsituationen.

Diskussion von Regelauslegungen

Besprechung des geleiteten Spiels sowie Abschlussbesprechung mit allen Teilnehmern

Beach-Schiedsrichter-Ausbilder

Folgende Kriterien sind für die Berufung eines Beach-SR-Ausbilders erforderlich:

- Aktiver Schiedsrichter der nationalen Cupserie
- Einsätze auf der Landesebene zur Einschätzung des Regionalniveaus
- Empfehlung durch den Landesschiedsrichterausschuss
- Empfehlung durch den Beach-Volleyball-Ausschuss
- Nachweis einer zweijährigen Hospitationszeit zum Beachausbilder mit erfolgreicher Bescheinigung (= Vorschlag zum Erhalt der Beach-SR-Ausbilder-Lizenz)